Zertifikatslehrgang Klauenpflege - Grundlehrgang 2024

Den Kärntner Kühen steht eine sehr geringe Zahl von qualifizierten und in der modernen Methode geschulten Klauenpflegern gegenüber, sodass in vielen Regionen ein hoher Bedarf an Klauenpflegeprofis besteht. Das LFI-Kärnten trägt diesem Bedarf Rechnung und bietet auch 2024 wieder den Zertifikatslehrgang Klauenpflege an.

Klauenpflege – Professionalität gefragt

Die **Ausbildung** zum **Berufsklauenpfleger** im Sinne der **Funktionellen Klauenpflege** stellt die Anpassung dieser Tätigkeit an die moderne Milchrinderhaltung dar. Den dramatisch steigenden wirtschaftlichen Verlusten der Milchrinderhalter durch Klauenprobleme (Abgangsursache, verringerte Milchproduktion, Fruchtbarkeitsstörungen) kann damit wirksam entgegen gearbeitet werden. Wie in jedem **Beruf** benötigt auch ein **Klauenpfleger eine profunde Ausbildung**.

Klauengesundheit und Wohlbefinden

Ziel der Funktionellen Klauenpflege ist die Kontrolle und **Erhaltung der Klauengesundheit**, die **Erhaltung der natürlichen Form der Klauen** und die Erhaltung **ausgewogener Belastungsverhältnisse**. **Regelmäßige Kontrolle** der Klauengesundheit ermöglicht die Früherkennung von Klauenerkrankungen und deren frühzeitige Behandlung. Die Erhaltung der Klauengesundheit ist aus **Gründen des Tierschutzes**, aber auch aus **wirtschaftlichem Interesse** anzustreben („Kuh-Komfort“ = **Wohlbefinden**).

Theoretische Schwerpunktthemen des Zertifikatslehrganges

- Anatomie und Biomechanik der Klauen
- Grundlagen der Funktionellen Klauenpflege
- Instrumentenkunde, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
- Erkennung und Behandlung von Erkrankungen an Klauen und am Unterfuß des Rindes
- Einfluss von Fütterung & Haltung auf Klauengesundheit
- Dokumentation von Lahmheitsdaten mit Hilfe von Klauenpflegeprotokollen
- Ursachen und wirtschaftliche Bedeutung von Klauenerkrankungen
- Hygiene, Tierschutz, Haftpflicht
- Erkennung der wichtigsten Seuchen und Verhalten im Seuchenfall

Praktische Ausbildung in fachgerechter, funktioneller Klauenpflege

Nach Erlernen des **sicheren Umganges mit den Klauenpflegewerkzeugen** und der **richtigen Handhabung der Klauenpflegegestände** wird die **Funktionelle Klauenpflege** zuerst an Totfüßen von Schlachthöfen mit Rinnmesser, Zange und mit dem Winkelschleifer mit verschiedenen Schleifscheiben geübt. Im Anschluss daran können die Lehrgangsteilnehmer an verschiedenen Klauenpflegegeständen ihr bislang erlerntes **Wissen und Können** an lebenden Kühen **praktisch anwenden** und **verbessern**. Großer Wert wird auch auf die **Dokumentation** der Klauengesundheit bzw. festgestellter Klauenerkrankungen **mit Hilfe von Klauenpflegeprotokollen** gelegt. Diese Dokumentation der Klauengesundheit durch den ausgebildeten Klauenpfleger wird in Zukunft **für die Herdenbetreuung** einen zunehmend

---

wichtigeren Stellenwert einnehmen.

Abschluss des Zertifikatslehrganges: Am Ende des Lehrganges wird von den Teilnehmern eine praktische und theoretische Prüfung vor einer Prüfungskommission abgelegt.

Eckdaten:

- **Orte:** Bildungshaus Schloss Krastowitz, LFS Althofen/Schulgut Weindorf, Praxisbetriebe
- **Dauer:** 17 Tage (136 UE)
- **Zeitraum:** 22. Februar 2024 bis 22. März 2024
- **Starttermin:** Donnerstag, 22. Februar 2024, 09:00 Uhr, Bildungshaus Schloss Krastowitz
- **Termine:** 22. Februar bis 23. Februar 2024; 26. Februar bis 01. März 2024; 05. März bis 08. März 2024, 13. März bis 16. März 2024 sowie 21. März und 22. März 2024

Der Besuch dieser Veranstaltung wird als Weiterbildung im Rahmen des Tiergesundheitsdienstes gem. § 11 TGD VO 2009 mit 3,0 Stunden angerechnet!

Sichern Sie sich Ihren Kursplatz schon jetzt!

Anmeldung unter 0463/5850-2512

Nähere Informationen und Anmeldung: beim LFI Kärnten

Elisabeth Ladinig

0463/5850-2512

elisabeth.ladinig@lk-kaernten.at